

Gemeinde Tostedt

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Tostedt

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.12.2019, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Tostedt, Poststraße 16 b, 21255 Tostedt
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Netzel

Ratsmitglieder

Herr Karl-Siegfried Jobmann

Frau Nadja Weippert

Herr Dieter Weis

Herr Olaf Hasler

Herr Matthias Kurrig

Frau Karin Plate

Herr Ernst Riebandt

Herr Alfred Timmermann

Herr Arno Westerwick

Herr Oliver Wolkenhauer

Herr Wolfgang Zahn

Herr Dr. Abed Al Rahman Al Masri

Herr Klaus Buhmann

Herr Klaus-Peter Johannsen

Herr Manfred Matz

Herr Frank Plantikow

Herr Bernd Röthke

Frau Iris Smolarek

Herr Udo Weschler

Frau Tamara Boos-Wagner

Herr Dr. Alexander Gröngröft

Herr Günther Knabe

Frau Karin Rogge-Wokittel

Frau Rocio Santacruz Gonzalón-Picard

Herr Uwe Baden

Herr Hagen Frick

Herr Dr. Harry Kalinowsky

Verwaltung

Herr Dr. Peter Dörsam

Frau Johanne Gutowski

Herr Axel Seute

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Stephan Holland entschuldigt

Herr Ernst Müller entschuldigt

Herr Burkhard Allwardt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2019
- 7 Mitteilung und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses ggf. Aussprache
- 8 Mitteilung und Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses, ggf. Aussprache
- 9 Bericht der Vorsitzenden der Fachausschüsse, ggf. Aussprache
- 10 Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 I i.V.m. § 89 NKomVG
- 11 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und

- der Geldanlagen
hier: Verwarentgelte
Vorlage: 07.17/211
- 14 Konzeptstudie Bewegungspark Heidloh
Vorlage: 07.17/207
- 15 Umsetzung der Konzeptstudie Bewegungspark Heidloh
a) Grundlagen der Umsetzung
b) "Aneignung" der Flächen durch Nutzergruppen
c) Förderungen
Vorlage: 07.17/208
- 16 Aufstellung B-Plan 68 "Triftstraße/Fritz-Reuter-Straße"
Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 07.17/209
- 17 Bebauungsplan Nr. 68 "Triftstraße / Fritz-Reuter-Straße"
a.) Beschluss über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der vorgezogenen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
b.) Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung
Vorlage: 07.17/210
- 18 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 19 Einwohnerfragestunde
- 20 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder fest.

Herr Holland, Herr Müller und Herr Allwardt fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Eine Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung ist nicht erforderlich.

6. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2019

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2019 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 26 Nein: Enthaltung: 2

7. Mitteilung und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses ggf. Aussprache

Der Bürgermeister Netzel informiert über eine im Jugendzentrum erschienene Zeitschrift. Diese wurde von den Kinder- und Jugendlichen selbstständig gestaltet und kann im Jugendzentrum sowie bei Friesicke für 5 Euro erworben werden. Der Verkaufserlös geht an die Jugendarbeit.

Des Weiteren berichtet Herr Netzel über den abgelehnten Förderantrag für das Projekt von Ort Leev Media für ein bis zwei Steelen. Bei der Touristeninformation in Bispingen wurde am 02.12.2019 eine ähnliche Steele vorgestellt, die aber hohe Folgekosten beinhaltet. Er geht davon aus, dass die Steele bei verschiedenen Kommunen im Landkreis Harburg, die an die Heide grenzen, etabliert wird. Die Gemeinde Tostedt sollte nochmal beraten, ob die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel trotzdem für das Projekt, auch ohne Förderung, verwendet werden können.

Herr Netzel regt an, über die Töster Kulturtage 2019 im Kultur- und Sportausschuss zu berichten und bedankt sich noch einmal im Namen der Gemeinde bei allen Mitwirkenden für das vielfältige Programm und die Organisation. Es werden bereits Gespräche geführt, ob, wie und wann im nächsten Jahr die Töster Kulturtage wiederholt werden können.

Herr Netzel teilt mit, dass Herr Hansen aus dem Stiftungsrat der Töster Bürgerstiftung zurückgetreten ist. Die Stiftung soll weitergeführt werden und eine Neubesetzung wird erfolgen. Dieses Jahr wurde ein Zuschuss an die Töster Sängler für ein neues Digital Piano gewährt.

Des Weiteren informiert Herr Netzel über ein Konzert, dass am Sonntag ab 17 Uhr in der Johanneskirche über „Adventsmusik - very british“ stattfinden wird.

Herr Netzel gibt bekannt, dass Herr Dr. Dörsam beim nächsten Tagesordnungspunkt auf die Auswirkungen der Senkung der Kreisumlage und über den geplanten Kreisverkehr B75 informieren wird.

8. Mitteilung und Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses, ggf. Aussprache
--

Herr Dr. Dörsam berichtet über die geplante Senkung der Kreisumlage, der Vereinbarung zur Beteiligung an den Kosten der Kindertagesstätten mit dem Landkreis Harburg und die steigende Tendenz der Geburten innerhalb der Samtgemeinde Tostedt. Der Landkreis plant die Beteiligung an den Kosten der Kindertagesstätten zu streichen und die Kreisumlage zu senken. Dadurch wird die Samtgemeinde wahrscheinlich die Samtgemeindeumlage durch einen Nachtrag erhöhen müssen. Kreisweit lag 2008 ein Defizit von 18,4 Mio. Euro im Kindertagesstättenbereich vor und für 2023 wird ein Defizit von 80 Mio. Euro erwartet. Es liegt hier also eine große Problematik vor, da die Kosten der Kindertagesstätten rasant angestiegen sind.

Herr Dr. Dörsam bezieht sich auf die Umsetzung der Ausweisung einer Tempo-30-Zone im Bereich zwischen der Bahnhofstraße und Niedersachsenstraße. Die Markierungsarbeiten wurden nicht schnell genug vergeben und jetzt ist es zu kalt. Die Arbeiten werden dann wahrscheinlich im März/ April 2020 durchgeführt.

Herr Dr. Dörsam teilt mit, dass für den Kreisverkehrsplatz weitere Gutachten zur verkehrlichen Notwendigkeit durch Bund und Land erstellt werden sollen. Bisher aber auch auf Nachfrage noch keine Ergebnisse genannt worden.

Herr Dr. Dörsam weist daraufhin, dass noch kein Kaufvertragsentwurf in Bezug auf den Reitverein vorliegt und erst in der nächsten Sitzung beraten wird.

Herr Dr. Dörsam bezieht sich auf den Standort der Rettungswache und teilt mit, dass hier noch baurechtliche Dinge und Regelungen zur Erschließung mit dem Landkreis Harburg geklärt werden müssen. Im Januar soll das Thema im Verwaltungsausschuss behandelt werden.

Herr Dr. Dörsam informiert über die Ausschreibung der Stelle des/der Außenstellenleiter*in für die Außenstelle Tostedt der Kreisvolkshochschule und bedankt sich bei Frau Boos-Wagner für ihr Engagement der letzten vier Jahre. Die Ausschreibung wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Herr Dr. Dörsam teilt mit, dass bei unterschiedlichen Veranstaltungen der Töster Kulturtage auch gespendet worden ist. Der Popchor S.A.M hat 311 Euro und Frau Zirpins (Werkstolz) 100 Euro an das Jugendzentrum gespendet und Frau Hofmann (Werkstolz) wird an den Verein KMT spenden.

Herr Netzel ergänzt zum Thema Kindertagesstätten, dass die Anzahl der Geburten in der Samtgemeinde Tostedt 12 Prozent über dem Durchschnitt des Landkreises liegt und dies natürlich auch Auswirkungen auf die Kindergärten und Schulen mit sich bringt.

9. Bericht der Vorsitzenden der Fachausschüsse, ggf. Aussprache

Herr Hasler teilt mit, dass der Bau- und Wegeausschuss nicht getagt hat, aber am 21.03.2020 eine Fahrradbereitung geplant ist, zur Vorbereitung der evtl. Überarbeitung der Prioritätenliste.

Herr Weis teilt mit, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat, aber sich heute mit den Negativzinsen unterm Tagesordnungspunkt 13 beschäftigt.

Frau Boos-Wagner informiert, dass keine Sitzung des Kultur- und Sportausschusses stattgefunden hat.

Herr Buhmann berichtet, dass am 21.11.2019 eine Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses stattgefunden hat und die Punkte heute auf der Sitzung behandelt werden.

10. Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 I i.V.m. § 89 NKomVG

Keine.

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der folgenden aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG zu.

Name/Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck	Eingang
elektro-Bellut, Schwarzenberg 21, 21629 Neu Wulmstorf	961,52	Spende (Tannenbaumbeleuchtung, Weihnachten)	10.12.2019
Pankop Erdarbeiten GmbH, Kronskamp 1, 21255 Tostedt	178,50	Spende (Tannenbaumtransport, Weihnachten)	09.12.2019
Margarethe Oestreich, Lohweg 5, 21255 Tostedt	200,00	Spende (Tannenbaum Am Sande, Weihnachten)	10.12.2019

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**13. Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und der Geldanlagen
hier: Verwarentgelte
Vorlage: 07.17/211**

Herr Dr. Dörsam erläutert den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Kalinowsky erklärt Herr Dr. Dörsam, dass die Geldmittel nicht auf verschiedene Konten aufgeteilt werden können, weil alle Banken strafzinsen einführen und die Einlagensicherung in der bisherigen Form bei Privatbanken nicht mehr für Anlagen der öffentlichen Hand gilt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Gröngröft erklärt Herr Dr. Dörsam, dass die Gemeinden einen gewissen Geldanteil vorhalten müssen und die Bestände der einzelnen Gemeinden bzw. der Samtgemeinde hohen Schwankungen unterliegen.

Beschluss:

Die Gemeinde Tostedt stimmt der geänderten Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und der Geldanlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**14. Konzeptstudie Bewegungspark Heidloh
Vorlage: 07.17/207**

Herr Seute erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass das Konzept je nach Finanzlage nach und nach umgesetzt werden soll..

Herr Dr. Kalinowsky erklärt, dass eine Boulebahn kostengünstig realisiert und prioritär berücksichtigt werden sollte.

Herr Netzel bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das gute Konzept.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tostedt beschließt die als Anlage beigefügte Konzeptstudie „Bewegungspark Heidloh“ als Grundlage für die Nutzung und Gestaltung der Grünflächen in der Gartenstadt Heidloh.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 15. Umsetzung der Konzeptstudie Bewegungspark Heidloh**
a) Grundlagen der Umsetzung
b) "Aneignung" der Flächen durch Nutzergruppen
c) Förderungen
Vorlage: 07.17/208

Beschluss:

Zu a)

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Arbeitskreis Naturschutz (AKN) die Grundlagen für die Renaturierung des Heidlohbaches abzustimmen. Auf der Grundlage des Abstimmungsergebnisses sind Angebote für eine Detailplanung einzuholen.

Zu b)

Die Verwaltung wird beauftragt einen weiteren Workshop durchzuführen, in welchem konkrete Kooperationen mit dem MTV Tostedt und dem Todtglüsender Sportverein festgelegt werden.

Zu c)

Die Verwaltung wird beauftragt Projektanträge für das Förderprogramm „Zukunftsträume Niedersachsen“ und bei LEADER zu stellen. Weitere Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) einstimmig

Zu b) einstimmig

Zu c) einstimmig

- 16. Aufstellung B-Plan 68 "Triftstraße/Fritz-Reuter-Straße"**
Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 07.17/209

Herr Seute erläutert die Änderungen aus den Beratungen und den Sachverhalt.

Beschluss:

Der städtebauliche Vertrag mit der Firma Gottschalk Projektbau GmbH für die Aufstellung des B-Planes Nr. 68 „Triftstraße/Fritz-Reuter-Straße“ wird gem. vorliegendem Vertragsentwurf *und der in der Sitzung vorgebrachten Änderungen* beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 Nein: Enthaltung: 5

- 17. Bebauungsplan Nr. 68 "Triftstraße / Fritz-Reuter-Straße"**
a.) Beschluss über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und

der vorgezogenen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
b.) Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Behörden-
beteiligung
Vorlage: 07.17/210

Herr Seute erläutert ausführlich die Änderungen aus den Beratungen und den Sachverhalt. Unter anderem konnte durch die Verschiebung der Baugrenze und die Änderung der Trauf- und Firsthöhe eine Verschattung reduziert werden.

Frau Weippert spricht sich für die Nachverdichtung mit Einfamilien- oder Doppelhäuser und die Berücksichtigung der Belange der Anlieger aus. Die Anlieger sind mit der geplanten Höhe des geplanten Mehrfamilienhauses und der Massivität des Baukörpers nicht einverstanden. Durch die Versetzung der Baugrenzen konnte die Verschattung ein bisschen reduziert werden, aber an der Planung vom Planungsbüro Gottschalk hat sich nichts gravierendes geändert, außer dass die beiden Gebäude näher zusammenrücken und die Dachform geändert wurde. Sie bemängelt weiterhin die Gebäudehöhe, die mit 10 m zu hoch erscheint und somit für sie keinen Kompromiss für die Anlieger und den Investor darstellt. Aus ihrer Sicht wäre der Verzicht auf die oberen Penthousewohnungen ein Kompromiss gewesen. Deswegen wird sie sich auch bei der Abstimmung enthalten.

Beschluss:

Zu a.)

Die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der vorgezogenen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend der dargelegten Abwägungsergebnisse (Anlage 1 zur Beschlussvorlage 07.17/210) sowie der in der Beratung vorgebrachten Änderungen zu berücksichtigen.

Zu b.)

Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 68 „Triftstraße / Fritz-Reuter-Straße“ ist die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 6

zu b) Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 6

18. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

19. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage eines Anliegers der Triftstraße erläutert Herr Seute anhand einer Verschattungsauswertung das Worst-Case-Szenario der Verschattung der Terrasse der Triftstr. 13 durch den geplanten Neubau vor der Verschiebung der Baugrenze und nach der Verschiebung der Baugrenze. Die Verschattung wurde durch die Verschiebung der Baugrenze minimiert. Des Weiteren teilt Herr Seute auf Nachfrage mit, dass die Gemeinde damals bei der Herstellung der Radverkehrsfläche den Zaun stellen sollte, sie aber nicht Eigentümerin des Zaunes ist und auch keine Regelung zur Unterhaltung oder zum Ersatz getroffen wurde.

Auf Nachfrage eines anderen Anliegers erklärt Herr Seute, dass alle beratenen Änderungen im neuen Entwurf enthalten sind.

Herr Riebandt richtet einen herzlichen Gruß vom ehemaligen Gemeindebürgermeister Erwin Becker aus.

Auf Nachfrage von Linus Lurz teilt Herr Dr. Dörsam mit, dass er die Gründung eines Jugendrates, der sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzt, sehr begrüßen würde. Er schlägt vor, dass Linus sich an das Jugendzentrum wendet.

Frau Plate bedankt sich bei Linus für die gute Anregung.

Auf Nachfrage von Herrn Lembke erklärt Herr Seute, dass der Fußweg zum Regenrückhaltebecken Heidloh im Zuge der Planung zum IV. Bauabschnitt der Gartenstadt berücksichtigt wird.

20. Schließung der Sitzung

Herr Netzel bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und lobt die Arbeit der Verwaltung und schließt die Sitzung um 20.12 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführung